

Tastatur



Um die wenig brauchbare Flachfolientastatur des Z1013 zu ersetzen, gibt es in der [Literatur](#) viele Lösungsvorschläge. Durchgesetzt hat sich die Brosigtastatur nach Brosig.



Originale Flachfolientastatur des Z1013. Die Anordnung der Tasten in alphabetischer Reihenfolge, die 5fach-Belegung mit Shift1..Shift4 und der nötige hohe Druck auf die Tasten, um einen Kontakt herzustellen, machen das Arbeiten mit dieser Tastatur zur Qual.

Brosig-Tastatur nach mp

erstmalig vorgestellt bei der [1. Z1013-Tagung](#) in Dresden Dez. 1987.

Mikroprozessortechnik 7/1988, Rainer Brosig: „Z1013-Tastatur mit Raffinessen“



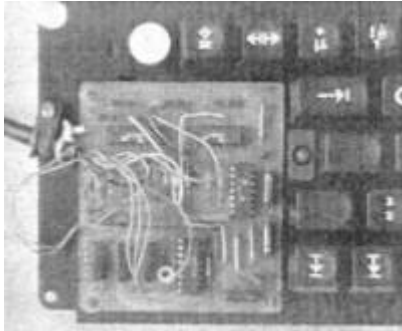
Die Leiterplatte wurde so entworfen, dass sie auf einer K7659-Tastatur rechts zwischen Enter und Sondertasten passt.

Beim abgebildeten Exemplar ist links in der Tastatur ein Lautsprecher eingebaut; ganz rechts zwei Zusatz Tasten für Reset und NMI.

Version practic

Von Gerhard Eisenkolb stammt eine einfacher aufzubauende Schaltung, die 100% kompatibel zu obiger Lösung ist. Anstelle einer zweiseitigen Leiterplatte wird nur eine einseitige Platine genutzt.

[practic 3/89, S. 137-138](#)



From:
<https://hc-ddr.hucki.net/wiki/> - Homecomputer DDR

Permanent link:
<https://hc-ddr.hucki.net/wiki/doku.php/z1013/erweiterungen/tastatur?rev=1313752223>

Last update: **2011/08/19 11:10**

